



Jahresbericht 2018



In manchem Bauteil steckt heute eine Menge Technik.
Der Schreiner kann sich damit als Spezialist profilieren.

Da steckt mehr drin

Längst müssen Schreinerprodukte wie Möbel, Fenster oder Türen weit mehr als ihren ursprünglichen Zweck erfüllen. Werden Technik, Design und Funktionalität optimal kombiniert, kann der Schreiner reüssieren. Deshalb: Nutzen Sie Ihr Fachwissen, und zeigen Sie Architekten, Bauherren und Kunden, was in Ihnen und Ihren Produkten steckt!

In dieser Broschüre möchten wir unter Beweis stellen, dass auch in Ihrem Branchenverband – dem VSSM – mehr steckt, als Sie glauben. Auf total 36 Seiten berichten wir deshalb über die Projekte, Vorhaben, Produkte und Dienstleistungen, die der VSSM für seine über 2000 Mitgliederbetriebe ausführt und bereitstellt.

Lassen Sie das Jahr 2018 noch einmal Revue passieren, und profitieren Sie auch 2019 von den Vorteilen, die eine Mitgliedschaft für Sie, Ihre Mitarbeitenden und Ihren ganzen Betrieb mit sich bringt. Viel Vergnügen!

Standpunkt

Gute Schreiner braucht das Land

Die Modernisierung macht auch vor dem Handwerk nicht halt. Doch gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist die Berufslehre besonders wertvoll. Denn: Gute Schreiner braucht das Land.

Der Kampf um guten Berufsnachwuchs wird immer härter. Für die Bauberufe kommt erschwerend dazu, dass sich der akademische Weg immer grösserer Beliebtheit erfreut. Höchste Zeit also, sich auf die Stärken des Schreinerberufs zu besinnen.

Genau diesen Stärken unseres Handwerks sind wir auf den Grund gegangen, haben sechs Lernende an ihrem Arbeitsplatz besucht und nach den Vorzügen ihres Berufs befragt. Unter dem Titel «Standpunkt» sind die Antworten auf den Seiten 6, 12, 18/19, 24, 29 und 32 dieses Jahresberichts nachzulesen.

Solche junge und stolze Berufsleute bilden die Basis der ganzen Schreinerbranche. Sie reifen in naher Zukunft zu Eckpfeilern der Betriebe und halten den Berufsstolz hoch – gelernt ist gelernt: Schreiner!

Unsere starken Verbandspartner



Impressum

Herausgeber
 Verband Schweizerischer Schreinermeister
 und Möbelfabrikanten VSSM
 Gladbachstrasse 80
 8044 Zürich
 T 044 267 81 00
vssm.ch

Bildnachweis
 – André Raul Surace: S. 1, 3, 6, 12, 18–19, 24, 29, 32, 36
 – Claudio Valenti: S. 7
 – Gabriel Design GmbH: S. 8, 10
 – Alejandro Jiménez: S. 10
 – VSSM, HF Bürgenstock und Sektionen: S. 10, 15, 26, 27, 33
 – Patrik Ettlín: S. 11
 – Philipp Heidelberger: S. 14
 – Gerhard Rasch: S. 16
 – VSSM-Mitgliedsbetriebe: S. 17
 – Reto Schlatter: S. 25, 26, 27
 – ibW Höhere Fachschule Südostschweiz: S. 34

Redaktion und Koordination
 Patrik Ettlín, Michèle Ofri, Christa Niederberger

Konzept und Realisation
 Stämpfli Kommunikation

Druck
 Stämpfli AG, Bern
 Auflage 6450 Ex. (6300 dt./150 ital.)



Inhalt

Editorial	
Worte des Zentralpräsidenten	7
Fokus	
Reportage: «Fleiss und Medaillen für den Schreinerberuf»	8
Reto Ettlín im Interview: «Ich war total im Wettkampf-Flow»	11
Projektbericht	
Übersicht	13
SchreinerTour: Weiterbildungsspiel für Lernende	14
SchreinerUpdate für erfahrene Berufsleute	15
Neue VSSM-Sicherheitstüren RC2/RC3	16
Aktion Schreiner-Weihnachtsbaum	17
Finanzbericht	
Erfolgsrechnung	20
Bilanz	21
Aus- und Weiterbildungsfinanzierung	
MAEK/BBF-S	22
Sozialkassen	
Pensionskasse Schreiner/AHV	23
Verband	
Zentralvorstand	25
Von A bis Z	26
Sektionen und Fachgruppen	28
Mitgliederstatistik	
Zahlen und Fakten	30
Angebot	
Produkte und Dienstleistungen	33
Ausblick	
Agenda 2019	34



STANDPUNKT

«Meine Pläne? Ich möchte einmal im Ausland arbeiten und irgendwann selbstständig werden. Alle Türen stehen mir offen.»

Paul Brauner, 2. Lehrjahr, Ernst Wieland AG, Zürich

AUSZUG AUS DEM DUDEN

Fundament, das: der Begriff entstammt dem lateinischen *fundus* (Grund, Boden) und es ist damit eine besonders stabile Grundstruktur gemeint.

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle, die wir in der Bauwirtschaft tätig oder damit verbunden sind, wissen, wie zentral und wichtig das Fundament ist. Ein tragfähiges Fundament ist zweifelslos für die Lebensdauer eines Gebäudes entscheidend. Heute setzen wir diesen Begriff oft auch im übertragenen Sinn ein. Die Basis oder eben das Fundament eines jeden Unternehmens soll stabil und tragfähig sein, sodass eine erfolgreiche Zukunft gewährleistet ist und auch allfällige geschäftliche Probleme gemeistert werden können.

Ihre Stärken, Ihr Fundament

Haben Sie sich schon einmal überlegt, welche Fundamente für Sie geschäftlich oder ganz persönlich von Bedeutung sind? Sind es Ihre Mitarbeitenden, ist es Ihre Familie, ist es die finanziell stabile Grundlage, ist es Ihre besondere geschäftliche Positionierung? – Schön ist es, wenn Sie bei möglichst vielen Punkten ein klares Ja setzen können und dass Sie Ihre Stärken kennen und gewichten können. Denn wer sein Fundament kennt und wer weiss, wo seine Stärken liegen, der kann sie gezielt und erfolgreich einsetzen und bei allfälligen Abweichungen effizient Gegensteuer geben.

Die Mitglieder des VSSM-Zentralvorstands kennen das Fundament unserer Branche aus eigener und langjähriger Erfahrung, und ich versichere Ihnen, wir alle setzen uns gemeinsam und mit Engagement für das Wohl der Schreiner ein. Der Direktor und die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden des VSSM unterstützen dies mit Elan und leisten wertvolle Arbeit.

Ein wichtiges Fundament unseres geschäftlichen Erfolgs liegt in einer guten Auftragslage mit fairen Preisen. Die Bauwirtschaft hat sich 2018 stabil entwickelt. So freut es mich, dass viele unserer Mitgliedsbetriebe mit dem vergangenen Geschäftsjahr, der Auslastung und den Geschäftszahlen zufrieden sind. Dass es uns aber kaum gelingt die Preise anzuheben, um die nötigen Mittel für betriebliche Investitionen zu erwirtschaften, stimmt mich nachdenklich. Hier gilt es, Gegensteuer zu geben. So ist der VSSM dabei, sein Fundament für die künftige politische Arbeit zu legen. Unser Ziel ist es, mit Engagement und



Thomas Iten, Zentralpräsident VSSM

Initiative gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern die Politik zu beeinflussen. Sie soll wirtschaftsfreundlicher werden, damit die Rahmenbedingungen unternehmerfreundlichere Gestalt annehmen.

Starke Basis gelegt

An den SwissSkills im September 2018 in Bern haben wir mit unserer Präsenz und der Durchführung unserer Schweizer Meisterschaften das berufliche Fundament für viele Jugendliche gelegt. Dies, indem wir bei ihnen Interesse und Begeisterung für unsere Berufe wecken konnten. Wir erachten es als eines unserer vordringlichen Themen, für genügend Nachwuchs in der Branche zu sorgen und somit auch dem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Mit dem Spatenstich in Wallisellen und den vorangegangenen Entscheidungen haben die verschiedenen Gremien des VSSM ein starkes Zeichen gesetzt. Nun wird das Fundament eines neuen Geschäftsgebäudes gebaut, das bereits ab nächstem Jahr der neue und zeitgemässe Verbandssitz sein wird.

Dass wir das Jahr mit einer äusserst erfolgreichen und viel beachteten Marketingkampagne abschliessen konnten, hat mich besonders gefreut. Die sehr grosse Teilnahme unserer Mitgliedsbetriebe bei der Aktion «Schreiner-Weihnachtsbaum» und die verbandsweit aufgestellten hölzernen Christbäume vor den Betrieben haben ihre positive Wirkung nicht verfehlt.

Nehmen wir diesen Elan doch in das neue, laufende Geschäftsjahr mit und setzen ihn in unserer täglichen Arbeit um. Dafür wünsche ich Ihnen von Herzen gutes Gelingen, denn ich bin überzeugt, dass Sie das nötige Fundament für eine erfolgreiche Zukunft bereits gelegt haben!

Thomas Iten
Zentralpräsident VSSM

Reportage

Fleiss und Medaillen für den Schreinerberuf



Siege und Ehrenplätze an Berufsweltmeisterschaften sind für die Schreiner fast schon Programm. Doch diese Medaillen sind nur der glanzvolle Abschluss eines langen Weges. Hinter dem Erfolg steht ein fünfstufiges System und der Einsatz von Lernenden, Betrieben, Sektionen und des VSSM.

Der Zyklus der Berufsweltmeisterschaften beginnt mit den Sektionsmeisterschaften: 1250 Lernende im zweiten und dritten Lehrjahr traten 2017 in der ganzen Schweiz zu den Wettkämpfen an – fast die Hälfte aller Lernenden dieser Lehrjahre. Kontinuierlich hat das Interesse zugenommen, und mit jedem Zyklus nehmen mehr Lernende an den Sektionsmeisterschaften teil. Es gilt, innert sieben Stunden ein Möbelstück herzustellen. «Jeder Teilnehmende soll ein nützliches Werkstück mit nach Hause tragen», sagt Sandro Mächler, der als Projektleiter beim VSSM die Meisterschaften der Schreiner organisiert. Die Fachleute des VSSM wählten deshalb für die Sektionsmeisterschaften ein kleines Schubladenmöbel als Prüfstück aus.

Einzigartig: die Schreinerbranche

Wenig glamourös im Vergleich zu den WorldSkills, deren Sieger bei Scheinwerferlicht und vor den Augen von hunderttausend Zuschauern geehrt werden, finden die Sektionsmeisterschaften meist in einfachen üK-Kurslokalen statt. Doch aufgepasst: «Diese erste Meisterschaftsstufe ist das Fundament einer erfolgreichen Berufsweltmeisterschaft», ist Daniel Zybach, Bereichsleiter Berufsbildung des VSSM, überzeugt. Die Schreinerbranche ist die einzige, deren Berufsmeisterschaften so breit aufgestellt sind, bestätigt Ueli Büchi, Wettkampfverantwortlicher der SwissSkills: «Die Schreiner haben die Meisterschaften beispielhaft in die Ausbildung ihrer Lernenden integriert. Deshalb sichern sich die Schreiner nicht nur beständig Medaillen an den Weltmeisterschaften, sondern geben jedem Lernenden die Chance, ein Anwärter für die internationalen Meisterschaften zu werden», konstatiert Büchi.

Die Sektionsmeisterschaften sind längst nicht nur dafür gedacht, die besten Schreiner und Schreinerinnen zu finden, sondern auch den Lernenden Gelegenheit zu geben, für die

Lehrabschlussprüfung zu trainieren. An den Meisterschaften schnuppern die Lernenden erstmals Prüfungsluft, wenn sie unter Zeitdruck und unter der Beobachtung von Experten ein Werkstück anfertigen müssen. Viele Betriebe wissen diesen ersten Durchlauf zu schätzen und motivieren ihre Lernenden, an den Schreinermeisterschaften teilzunehmen. Einige Lernende realisieren dann, dass sie sich fachlich etwas überschätzen und es mehr Leistung bedarf, wenn sie bei ihrer Abschlussprüfung bestehen wollen.

Aus den Sektionsmeisterschaften schaffen es die 100 besten Lernenden auf die nächste Stufe: die Regionalmeisterschaften. Einige Sektionen trainieren ihre Kandidaten intensiv auf diese regionalen Austragungen hin. Martin Schafer VSSM-Sektion Kanton Bern organisiert beispielsweise jeweils sechs Trainingseinheiten: Ehrenamtliche Kursleiter unterrichten die jungen Schreinerlernenden in Werkzeugkunde, geben Tipps und Tricks und üben mit den Teilnehmenden, frühere Werkstücke der Schweizermeisterschaft möglichst schnell und präzise zu fertigen.

Publikumsmagnet

An den Regionalmeisterschaften treten die Kandidaten zum ersten Mal vor vielen Zuschauern an. An drei Standorten in den Regionen West, Mitte und Ost, meistens Publikumsfesten, fertigen die Kandidaten innert zweier Tage ein komplexes Werkstück. Für die Messen sind diese Berufsmeisterschaften der Schreiner ein Publikumsmagnet. Und für die Schreinerbranche wirksame Werbung in der breiten Öffentlichkeit. «Der Schreiner kann hier eindrücklich zeigen, was er macht», so Zybach. Das stärkt das positive Image und, noch wichtiger, es positioniert die Schreinerlehre als attraktive Berufsausbildung. «Wir erhalten viel positives Echo von Eltern, die die Regionalmeisterschaften besuchen. Sie schätzen es, dass wir unsere

Lernenden sorgfältig ausbilden und sie nicht einfach als günstige Arbeitskräfte einsetzen», weiss Schafer.

Nachwuchsförderung ist denn auch eines der wichtigsten Ziele dieses mehrstufig aufgebauten Meisterschaftssystems. Gute Schüler wählen immer öfters das Gymnasium statt die Berufslehre. Hier gilt es aufzuholen und die beruflichen Chancen der Schreinerlehre besser zu positionieren. Eine sehr gute Plattform dazu bieten die regional bis international verankerten Meisterschaften, die oft auch von breitem Medienecho begleitet werden. Davon profitieren schliesslich auch die Betriebe, wenn sie ihre freien Lehrstellen besetzen wollen.

Detailliertes Trainingsprogramm

Die neun besten Absolventen der Regionalmeisterschaften bilden zusammen die Schreiner-Nationalmannschaft. Dieser Auswahl gehörte auch Samanta Kämpf aus Dettighofen (TG) an, die an den SwissSkills als Siegerin in der Kategorie Möbelschreiner hervorging und nun die Schweiz nebst dem Romand Jérémie Droz (Massivholzschreiner) an den WorldSkills in Kazan (Russland) vertreten wird. «Enorm zuverlässig, ehrgeizig und diszipliniert», beschreibt Ueli Mischler, Ausbildungsleiter bei Herzog Küchen AG, die junge Lernende. Samanta Kämpf hat seit der Teilnahme an den Sektionsmeisterschaften einen erheblichen Effort geleistet, um fachlich weiterzukommen. Zuerst an freien Samstagen und in den Ferien, bald aber auch mit der Unterstützung durch ihren Arbeitgeber Herzog Küchen AG. Nach der Qualifikation für das Nationalteam hat der Thurgauer Küchenbauer 30 Arbeitstage zum Trainieren zur Verfügung gestellt. «Wir entwarfen einen detaillierten Trainingsplan und übten die verschiedenen Bearbeitungen so lange, bis jede perfekt gelang», erzählt Mischler.

Frau mit Vorbildfunktion

Mit der wachsenden Bekanntheit von Samanta Kämpf erlebt ihr Arbeitgeber nun nicht nur lokale Medienpräsenz. Für die letzte Schnupperlehre bewarben sich erstmals mehr weibliche als männliche Jugendliche. «Samantas Präsenz nimmt vielen Mädchen die Hemmschwelle. Bewerberinnen sehen, dass wir ein Betriebsklima haben, wo Frauen gerne arbeiten», freut sich Mischler über die Resonanz.

Bis zum August, wenn die WorldSkills in Kazan anstehen, bereiten sich die beiden Schweizer Vertreter Samanta Kämpf und Jérémie Droz aus Blonay (VD) intensiv auf diese Berufsweltmeisterschaften vor. Sie werden unter Anleitung ihrer Experten Tobias Hugentobler und Roger Huwyler Zinken stemmen, Eckverbindungen schlitzeln und Furniere kleben – bis zur Perfektion. Denn in Russland gilt es, ihr Können gegenüber Berufsleuten aus über 60 Ländern zu beweisen.



1250 Lernende haben an den Sektionsmeisterschaften des aktuellen Zyklus teilgenommen.



Auf jeder Meisterschaftsstufe werden die Wettkampfbjekte durch Experten beurteilt.



Sie vertreten die Schweiz an den WorldSkills in Kazan: Samanta Kämpf und Jérémie Droz.

Schreinermeisterschaften: Stufe um Stufe

1. STUFE:

Sektionsmeisterschaften

An 20 Sektionsmeisterschaften messen sich rund 1250 Schreinerlernende. Innert sieben Stunden wird ein Möbelstück angefertigt.

2. STUFE:

Regionalmeisterschaften

Die 100 bestklassierten Teilnehmenden der Sektionsmeisterschaften treten an drei überregionalen Standorten an. Innerhalb von zwei Tagen wird ein Werkstück angefertigt.

3. STUFE:

Schreiner-Nationalmannschaft

Die neun besten Kandidaten bilden die Schreiner-Nationalmannschaft und zeigen an drei je eintägigen Anlässen ihr Können. Die Punktezahl fliesst in die Gesamtwertung der Schweizermeisterschaft ein. Innert sieben Stunden werden zwei Objekte hergestellt.

4. STUFE:

SwissSkills

Die neun Mitglieder der Nationalmannschaft bestreiten das Finale an den SwissSkills, den Schweizermeisterschaften. Den viertägigen Wettkampf absolvieren die Teilnehmenden an zwei Tagen in den internationalen Kategorien «Massivholzschreiner» und an zwei Tagen in der Kategorie «Möbelschreiner». Jede der beiden Kategorien umfasst ein komplexes Werkstück, das in zwei Tagen angefertigt wird.

5. STUFE:

WorldSkills

Die beiden Sieger oder Siegerinnen der Schweizermeisterschaft nehmen an der Berufsweltmeisterschaft teil. In einem viertägigen Wettkampf stellen sie ihr Können als Möbel- oder Massivholzschreiner unter Beweis. Dieses Jahr finden diese WorldSkills in Kazan (Russland) statt.

schreinermeisterschaften.ch

Interview

«Ich war total im Wettkampf-Flow»

Der Obwaldner Reto Ettlín überraschte die Fachwelt 2015 mit der Silbermedaille an den WorldSkills in Brasilien. Heute steckt der 24-Jährige mitten in der Weiterbildung und zehrt von den wichtigen Eigenschaften, die er sich im Wettkampf angeeignet hat: Belastbarkeit und Selbstständigkeit.

Wie sind Sie eigentlich zum Schreinerberuf gekommen?

Ganz herkömmlich über eine Schnupperlehre in der Schulzeit, obwohl ich ursprünglich Landmaschinenmechaniker werden wollte.

Wo setzte Ihr Lehrbetrieb die Schwerpunkte?

Mein Lehrbetrieb ist auch heute noch mein Arbeitgeber. Bei uns wird grosser Wert auf Qualität gelegt, was für Privatkunden besonders wichtig ist. Zudem geniesst die Ausbildung der Lernenden einen hohen Stellenwert.

«Die Doppelbelastung hinderte mich nicht daran, meinen Weg zu gehen.»

Reto Ettlín

Dann war damals onehin schon klar, dass Sie an den Sektionsmeisterschaften teilnehmen werden?

Ja, mich hat diese Art, Wettkampf und Schreiner zu kombinieren, fasziniert. Mit einem klaren Ziel jedoch ging ich ursprünglich nicht an den Start – und trotzdem reichte es letztlich bis zur WorldSkills-Qualifikation.

Wie erlebten Sie die verschiedenen Qualifikationsstufen?

Die Erfolge motivierten mich laufend, und ich war total in diesem Wettkampf-Flow drin. Auch die Doppelbelastung mit Lehrabschlussprüfung

und Vorbereitung auf die SwissSkills hinderte mich nicht daran, meinen Weg zu gehen.

Und trotzdem war die Silbermedaille an den WorldSkills in São Paulo eine Überraschung?

Ja und nein. Auf dieser Stufe war ich klar auf drei aufbauende Wettkampfziele fokussiert: rechtzeitig fertig werden, die Arbeit auf hohem Niveau abschliessen und, wenn alles klappt, eine Medaille gewinnen.

Nun sind solche Meisterschaften aber eigentlich reiner Spitzensport. Was hat das noch mit den Arbeiten im Schreineralltag zu tun?

Die Wettkampfaufgaben wenig. Man lernt aber, schnell, genau und unter Druck zu arbeiten. Davon profitiere ich noch heute.

Was nehmen Sie weiter mit aus diesen Erfahrungen?

Eine grosse Portion Belastbarkeit und Selbstständigkeit. Dazu eignet man sich die Fähigkeit an, mit der richtigen Methode schnell und lösungsorientiert ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Für wen ist diese Art von Berufswettkampf ideal?

Für alle jungen Schreiner, die bereit sind, mehr zu leisten, sich den Herausforderungen zu stellen und Prüfungssituationen zu simulieren.

Ein Wort zu den beiden Schweizer WorldSkills-Kandidaten Samanta Kämpf und Jérémie Droz. Wie stehen ihre Erfolgschancen in Kazan?

Es wird interessant sein, die Entwicklung der beiden Kandidaten von den SwissSkills 2018 bis zu



Als ehemaliger Medaillengewinner weiss Reto Ettlín genau, was es für den Erfolg an den WorldSkills braucht.

den WorldSkills 2019 zu verfolgen. Das ist ein langer Weg, den es mit klarem Fokus auf das Fernziel zu beschreiten gilt. Jérémie Droz profitiert von seinen Erfahrungen im Nationalteam. Samanta Kämpf ist unbeschwert und stark fokussiert.

Sie haben die Weiterbildung zum Fertigungsspezialisten abgeschlossen. Wohin führt Ihr Schreinerweg?

Ich arbeite daran, 2021 als Projektleiter abschliessen zu können.

Abschluss, Nachfolge, Neustart

Im Jahr 2018 hat der VSSM gleich drei grosse Projekte abgeschlossen: die Bildungsinitiative, die Lehrreform Schreiner EFZ und das Vorhaben Sicherheitstüre RC2/RC3. Weiter ist es dem VSSM gelungen, neue Aktionen für die Mitgliedsbetriebe zu lancieren, die 2019 erweitert und verbessert werden.

Projekte	2017	2018	2019	2020
VSSM-Bildungsinitiative				
Umsetzung Lehrreform Schreiner EFZ				
Sicherheitstüre RC2/RC3				
VSSM-Zentralsitz				
Neubau Gladbachstrasse				

men. Sei dies, um eine Zweitmeinung einzuholen, sich den Prozess einer Betriebsnachfolge erläutern zu lassen oder um sich von einem erfahrenen Coach zu einem bestimmten Thema beraten zu lassen.

Zukunft Brandlabor/VKF ZIP AG

Die Nachricht der drohenden Schliessung des Brandlabors in Dübendorf auf Ende 2018 löste in der Branche grosses Unverständnis aus. Aufgrund der erkannten Notwendigkeit eines Brandlabors und einer Zertifizierungsstelle für die Schweizer Bauwirtschaft sowie der gebotenen Dringlichkeit lud das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) zu einem runden Tisch ein, an dem die Branche informiert und eine Arbeitsgruppe einberufen wurde. Diese Arbeitsgruppe erarbeitete zusammen mit dem VSSM einen Businessplan zur Zukunftssicherung aller Aktivitäten der bisherigen Zertifizierungsstelle VKF ZIP AG. Angedacht ist, dass die Branchenverbände und Organisationen einen Trägerverein gründen, der die gesamten Aktivitäten der VKF ZIP AG auf Sommer 2019 übernehmen soll.

VSSM-Zentralsitz

Nachdem die Verträge mit dem Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) abgeschlossen und die Baubewilligung eingeholt waren, wurde Ende September 2018 der Grundstein des neuen VSSM-Hauptsitzes in Wallisellen gelegt. Der Einzug in die vom VSSM gemieteten Büroräumlichkeiten erfolgt voraussichtlich im Januar 2020. Das alte Gebäude an der Gladbachstrasse in Zürich weicht einem Mehrfamilienhaus. Dieses bleibt im Besitz des VSSM.

Bildungsinitiative 2015–2018

Mit der Bildungsinitiative hat der VSSM von 2015 bis 2018 ein starkes Zeichen für die Weiterbildung in der Schreinerbranche gesetzt. Das Ziel war es, die Mitarbeitenden der Schreinerbranche beruflich fit zu halten und die Anzahl Branchenabgänger zu reduzieren. Die Bildungsinitiative startete mit einer Sensibilisierungskampagne. Ein VSSM-Team zog mit der «Schreiner-Roadshow» (2015 und 2016) von Generalversammlung zu Generalversammlung der Sektionen und zeigte den Mitgliedern, Vorständen und Gästen die Bedeutung der Weiterbildung auf. Die zweite grosse Kampagne stand unter dem Titel «Fitmacher-Tour». Auf dieser Kommunikationsrundreise wurden Schreiner jeder Stufe dazu aufgefordert, sich ambitioniert mit ihrer beruflichen Laufbahn auseinanderzusetzen. Hierfür tourte der VSSM durchs Verbandsgebiet, verstärkt durch den Comedian Fabian Unteregger als sympathischen «Fitmacher» (2017 und 2018). Weitere Elemente verstärkten die Bildungsinitiative: Zum Start der Kampagne wurden Bildungsfachleute mit einem gut besuchten «Bildungskongress» ins Boot geholt. Ausgebucht waren auch die «Impulsveranstaltungen

«Mitarbeitergespräche» (2016) – regionale Feierabendanlässe, an denen der Stellenwert von fairen und strukturierten Mitarbeitergesprächen erhöht wurde. Entstanden sind zudem verschiedene Instrumente, von denen die Schreinerbranche auch in Zukunft profitieren wird: das Mitarbeiterförderungsstool MFT mft-vssm.ch, das Angebot eines Bildungscoachs, das Spiel «Schreiner-Tour» für Lernende (siehe Seite 14), das Veranstaltungsformat «SchreinerUpdate» für Berufsarbeiter (siehe Seite 15) und erstmalig eine übersichtliche Liste aller Rückvergütungen der Diplomelehrgänge und Kurse der Schreinerbranche: maek.vssm.ch.

Unternehmensnachfolge

Ein Thema, das in der Schreinerbranche nichts an Aktualität verloren hat, ist die Unternehmensnachfolge. Dementsprechend wurden die VSSM-Angebote zu diesem Thema 2018 rege genutzt: Das eintägige Seminar «Unternehmensnachfolge» an der HF Birmensdorf war gut besucht, und auch das kostenlose Angebot einer Erstberatung durch die VSSM-Fachleute des Bereichs Technik & Betriebswirtschaft wurde durch die Mitglieder häufig in Anspruch genom-



STANDPUNKT

**«Ich arbeite gerne selbstständig!
Meine Fähigkeiten kann ich
besonders bei der Montage auf der
Baustelle unter Beweis stellen.»**

Wer lernt, gewinnt!

«Der Berufsbildnerkurs dauerte 4 Tage und du hast zusätzlich eine Vertiefungsarbeit verfasst. Rücke 1 Feld vor!» heisst es auf der blauen Spielkarte mit der Bezeichnung «Fertigungsspezialist VSSM/FRECEM», die Teil des neu geschaffenen Spiels mit Namen «Schreiner-Tour» ist. Diesen monopolyartigen Wettkampf spielen seit Herbst 2018 die Lernenden des dritten oder vierten Lehrjahrs in der Berufsschule. Das sind all jene, die sich langsam, aber sicher Gedanken über ihre Schreinerzukunft machen müssen. Das Brettspiel kam schon bei der «Fitmacher-Tour» im Rahmen der VSSM-Bildungsinitiative in einer ähnlichen Version zum Einsatz. Es wurde nun auf die Bedürfnisse von Lernenden angepasst und zeigt ihnen die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schreinerbranche auf – dies auf spielerische Weise und als sinnvolle und spannende Ergänzung des Unterrichts. Der Verband wird das Spiel auch in Zukunft auf dem aktuellsten Stand halten und die Berufsschulen entsprechend ausstatten.



SchreinerUpdate: Praxis pur

Das SchreinerUpdate ist die Kurzweiterbildung für gestandene Praktiker des Schreinerhandwerks, die 2018 lanciert wurde. Die Teilnehmenden kommen bei diesem Format ganz ohne Schulbankdrücken und ohne Prüfungen zu punktuellen Infos und Anregungen für die Werkstatt und die Baustelle.

Die Idee zum SchreinerUpdate entstand während der VSSM-Bildungsinitiative. Bei der Prüfung des Weiterbildungsangebots wurde klar, dass es an kurzen, praxisorientierten Angeboten für Schreiner mangelt und somit ein grosser Teil der Berufsleute seit Jahren keine Gelegenheit hatte, sein Praxiswissen aufzufrischen.

Und so funktioniert das SchreinerUpdate: Nach Feierabend versammeln sich die Schreiner am Durchführungsort und eignen sich in zweimal 66 Minuten aktuelles Know-how zu Themen wie «Arbeiten mit Druckluft», «Fugendichtung in Profiqualität» oder «Kundensituationen meistern» an. Danach geniesst man gemeinsam einen Apéro, damit der Austausch unter Kollegen nicht zu kurz kommt.

Der VSSM lud die Schreiner im Jahr 2018 zu SchreinerUpdates an fünf regionalen Standorten auf. Die Rückmeldungen waren ausgezeichnet, und so geht die Serie 2019 weiter. Information und Anmeldung unter schreinerupdate.ch.



Neue Sicherheitstüren für erhöhte Ansprüche

Der VSSM hat das Angebot für die Schreinerbranche um drei Lizenzprodukte im Bereich Brandschutz mit Einbruchhemmung ergänzt:

- VSSM-Abschlussfront 1-flügelig EI 30, RC2/RC3
- VSSM-Türe 1-flügelig auf Stahlzarge EI 30, RC2/RC3
- VSSM-Fenstertüre 1- und 2-flügelig EI 30/60

Diese Türen und Türelemente sind im Systemgedanken entwickelt und können in verschiedenen Variationen nachgebaut werden. Sie entsprechen schon heute den zukünftigen Anforderungen der Bauproduktgesetzgebung und somit auch den zeitgemässen Leistungsanforderungen bezüglich Brandschutz, Schallschutz und Einbruchhemmung. Die Lizenzprodukte ermöglichen es dem Schweizer Schreiner, seine Türen im eigenen Betrieb herzustellen. Er ist somit flexibel und behält die Wertschöpfung im Betrieb.

Für die Variantenvielfalt der Ausführungen waren zahlreiche Brandprüfungen, mehrere Einbruchprüfungen sowie Schallmessungen notwendig. Die technischen Lösungen lassen dem Schreiner genügend Freiraum für die optische Gestaltung.

Die Ausführungen mit beidseitiger Bündigkeit trifft die Designvorstellung der modernen Architektur. Alle VSSM-Lizenzprodukte können von Mitgliedern zu vergünstigten Preisen bezogen werden. lp.vssm.ch



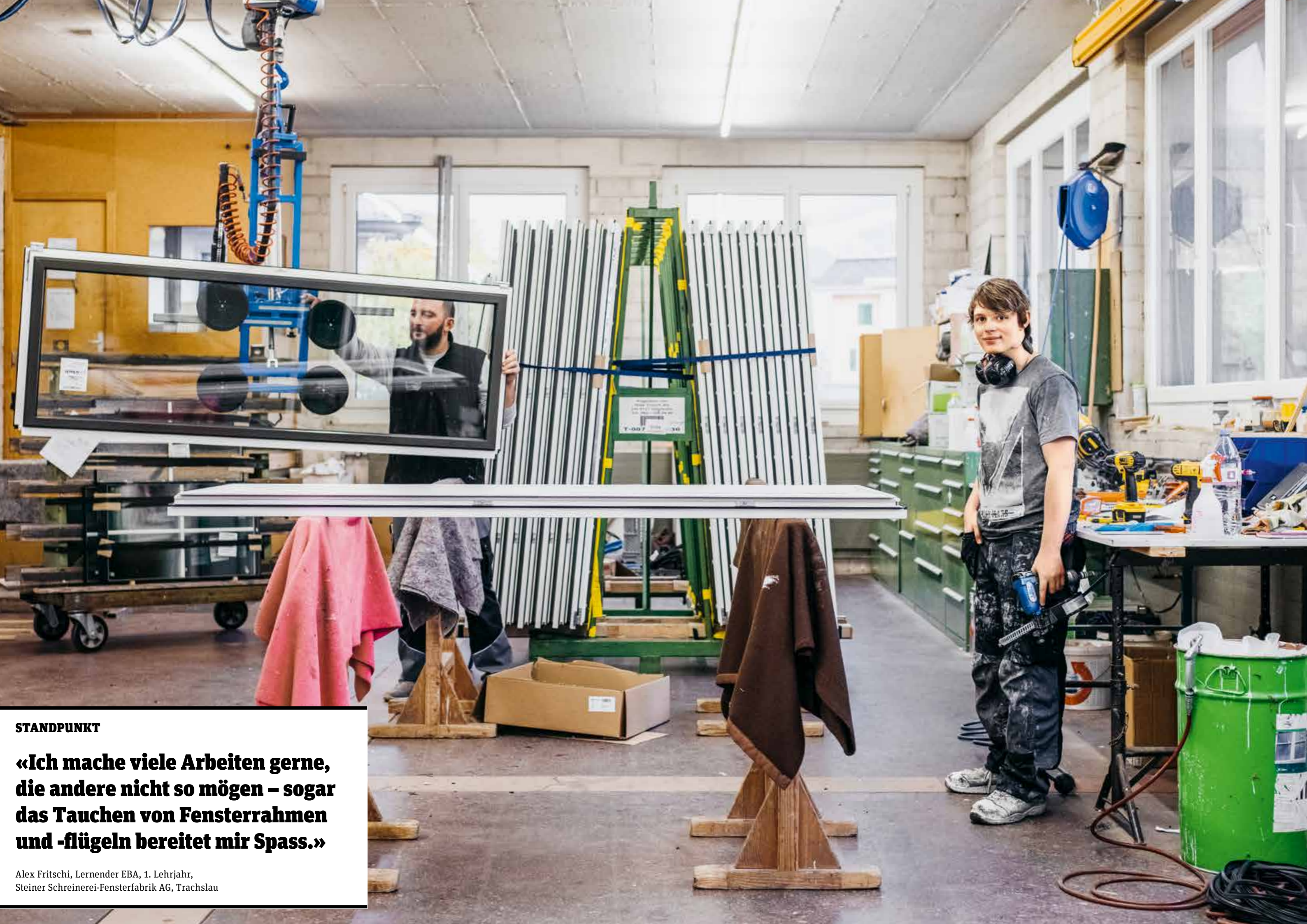
Funkelnder Schreiner-Weihnachtswald

Im Herbst hat der VSSM seine Mitgliedsbetriebe zum Mitmachen bei der Weihnachtsaktion 2018 aufgerufen. Der Auftrag: «Produziert Euren eigenen Schreiner-Weihnachtsbaum aus Dachlatten, stellt ihn gut sichtbar auf und verbreitet Weihnachtsstimmung!» Zur Unterstützung hat sich der VSSM mit einem vergünstigten Weihnachtsset beteiligt, bestehend aus LED-Lichterketten, grossen roten Kugeln mit der aufgedruckten Marke «Der Schreiner – Ihr Macher» und einer Bauanleitung. Mit Erfolg: Der Vorrat an Sets reichte bei Weitem nicht aus, um den Bestellungen der rund 400 mitmachenden Mitgliedsbetrieben gerecht zu werden!

Die am besten inszenierten Bäume wurden prämiert, denn alle Beteiligten machten beste Werbung in eigener Sache und für die Schreinerbranche. Die Aktion beweist ein weiteres Mal, dass mit wenig Aufwand eines jeden einzelnen Betriebs grosse Wirkung erzeugt werden kann. Deshalb erfolgt nach der geglückten Premiere 2018 im Jahr 2019 die Fortsetzung der Aktion – mit 500 angestrebten Schreinereien, die mitmachen.

Was erwähnt werden darf: Die ursprüngliche Idee der Schreiner-Weihnachtsbäume stammt von der VSSM-Sektion Kanton Bern, die diese Aktion bereits im Jahr 2017 verwirklichte.





STANDPUNKT

«Ich mache viele Arbeiten gerne, die andere nicht so mögen – sogar das Tauchen von Fensterrahmen und -flügeln bereitet mir Spass.»

Alex Fritschi, Lernender EBA, 1. Lehrjahr,
Steiner Schreinerei-Fensterfabrik AG, Trachslau

Erfolgsrechnung

in Schweizer Franken

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Mitgliederbeiträge	1 947 684	1 959 600	1 951 630
Produkte und Dienstleistungen	5 120 314	4 793 035	5 024 448
Bildung inkl. Subventionen	3 899 834	4 141 223	4 005 569
Erlöse MAEK	881 460	1 167 400	1 389 437
Erlöse BBF-S	816 865	748 945	781 736
Erlöse aus Beiträgen	2 234 370	2 265 860	2 150 687
Übrige Zuwendungen/Sponsoring	483 843	515 500	459 306
Total Erlöse/Erträge	15 384 370	15 591 563	15 762 812
HK/Warenaufwand/Versand	1 576 614	1 379 960	1 563 963
DB I (Bruttogewinn)	13 807 756	14 211 603	14 198 849
Personalkosten (inkl. Taggelder, Honorare und Fremdleistungen)	8 301 648	8 686 987	8 718 809
Auslagen- und Spesenersatz	967 354	1 144 727	1 097 382
Raumaufwand	841 375	892 668	847 389
Verwaltungs- und Informatikaufwand	830 876	850 676	782 404
Beiträge	1 905 228	1 965 010	1 856 131
Werbeaufwand	775 250	915 474	731 437
Abschreibungen	291 597	334 005	385 345
Total Betriebsaufwand	13 913 329	14 789 547	14 418 896
DB II (Betriebsergebnis)	-105 573	-577 944	-220 047
Erfolg betriebliche Liegenschaft	394 353	373 770	301 974
Abschreibung Liegenschaft	100 000	0	100 000
Erfolg betriebliche Liegenschaft netto	294 353	373 770	201 974
Neutraler Erfolg	-220 214	252 345	-436 306
Steuern	-56 828	-81 000	-101 886
Operatives Ergebnis	-88 262	-32 829	-556 264
Finanzerfolg netto	101 388	40 075	630 472
Gesamterfolg VSSM	13 126	7 246	74 208

Bilanz

in Schweizer Franken

Aktiven	2018	Prozent	2017	Prozent
Flüssige Mittel	4 116 294	28,4	4 567 699	30,3
Anlagen für MAEK	65 642	0,5	135 712	0,9
Wertschriften	1 875 181	12,9	1 362 456	9,0
Debitoren	1 847 113	12,7	2 383 401	15,8
Sonstige Forderungen	201 321	1,4	198 671	1,3
Warenlager	155 468	1,1	184 548	1,2
Aktivabgrenzungen	1 219 265	8,4	941 437	6,2
Total Umlaufvermögen	9 480 284	65,3	9 773 923	64,8
Darlehen Stiftung Schreinerhaus	1 800 000	12,4	1 850 000	12,3
Anteilscheine	12 440	0,1	11 030	0,1
Mobile Sachanlagen	221 056	1,5	503 918	3,3
Immobilien	3 003 204	20,7	2 945 378	19,5
Immaterielle Werte	1 734	0,0	10 074	0,1
Total Anlagevermögen	5 038 434	34,7	5 320 400	35,2
Bilanzsumme	14 518 718	100,0	15 094 323	100,0
Passiven	2018	Prozent	2017	Prozent
Kreditoren	598 077	4,1	1 037 929	6,9
Verbindlichkeiten MAEK	65 642	0,5	135 712	0,9
Verbindlichkeiten Sonstige	174 045	1,2	432 988	2,9
Rückstellungen	4 673 825	32,3	4 592 522	30,4
Rückstellung Baugarantie	1 080 372	7,4	1 080 372	7,2
Passivabgrenzungen	2 688 114	18,5	2 589 283	17,2
Total Fremdkapital	9 280 075	63,9	9 868 806	65,4
Eigenkapital	5 225 517	36,0	5 151 309	34,1
Ergebnis vor Verteilung	13 126	0,1	74 208	0,5
Bilanzsumme	14 518 718	100,0	15 094 323	100,0

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen. Die detaillierte Jahresrechnung steht für Mitglieder zum Download zur Verfügung: jr.vssm.ch

Militär- und Ausbildungsentschädigungskasse (MAEK)

Die MAEK ist eine Solidaritätskasse des VSSM zugunsten der MAEK-Mitglieder. Zahler und Begünstigte sind alle VSSM-Mitglieder. Die MAEK entrichtet ihren Mitgliedern Ersatzleistungen bei Militär- bzw. Zivildienstpflicht, bei Mutterschaftsurlaub und Beiträge an die Kosten der beruflichen Weiterbildungen. Zudem werden die Mittel

genutzt, um Innovation, Qualität und Qualitätssicherung der Bildung im Schreinerergewerbe zu fördern.

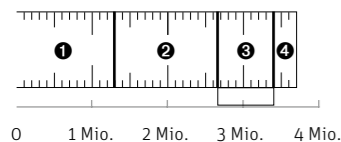
Mehr Informationen zur MAEK finden Sie auf folgender Website: maek.vssm.ch

Ertrag: CHF 4 298 351 (100%)



- ❶ 90% Beiträge
- ❷ 10% Finanzerfolg

Aufwand: CHF 3 707 862 (100%)



- ❶ 35% Militärdienst-/Mutterschaftsentschädigung
- ❷ 37% Ergänzungsleistungen und Bildungsleistungen
- ❸ 20% Aktionsleistungen
- ❹ 8% Verwaltung und Revision

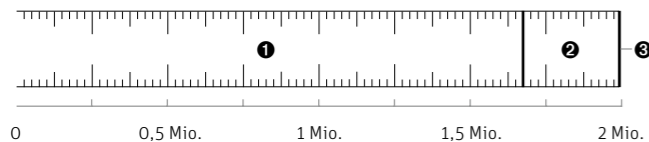
Berufsbildungsfonds (BBF-S)

Der BBF-S ist ein vom VSSM treuhänderisch verwaltetes Vermögen. Alle Schreinerunternehmen im räumlichen Geltungsbereich des BBF-S-Reglements sind beitragspflichtig. Weil das Reglement des BBF-S vom Bundesrat für allgemeinverbindlich erklärt wurde, sind auch Nichtmitglieder beitragspflichtig. Aus dem Vermögen des BBF-S werden Leistungen finanziert, die für die berufliche Grundbildung erbracht werden: Unterhalt und Entwicklung des Grundbildungs-

systems, Aufsicht und Weiterentwicklung von Prüfungsverfahren, Nachwuchsförderung und -werbung, Beiträge für die nationalen und internationalen Berufswettbewerbe und weitere essenzielle Leistungen.

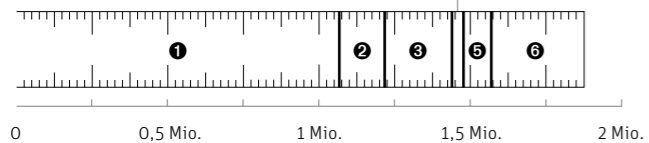
Mehr Informationen zum BBF-S finden Sie auf folgender Website: bbf-s.ch

Ertrag: CHF 1 990 703 (100%)



- ❶ 84% Firmen- und Arbeitnehmerbeiträge
- ❷ 16% Erlöse aus Grundauftrag
- ❸ <1% Finanzerträge, Delkredere und a. o. Erträge

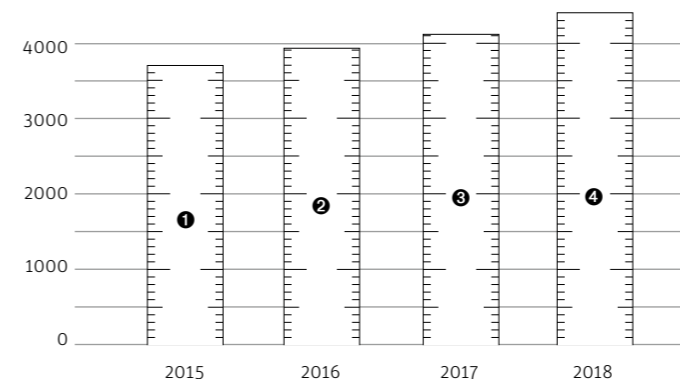
Aufwand: CHF 1 877 644 (100%)



- ❶ 57% Grundauftrag
- ❷ 8% Zentrale Nachwuchswerbung
- ❸ 12% Beiträge an Sektionen
- ❹ 2% Verbilligung Ausbildungshilfsmittel
- ❺ 5% Diverse Aktionen
- ❻ 16% Geschäftsführung und a. o. Aufwand

Pensionskasse Schreinerergewerbe (PKS)

Versicherte



Der Zuwachs an Versicherten hat sich im Jahr 2018 nochmals verstärkt, wodurch der Bestand in den letzten zwei Jahren um mehr als zehn Prozent gestiegen ist. Die Versicherten werden mit tiefen Beiträgen und hohen Umwandlungssätzen belohnt. Seit 1. Januar 2019 wurde das Angebot mit Lösungen erweitert, die die speziellen GAV-Vorgaben in den Kantonen Wallis und Fribourg berücksichtigen.

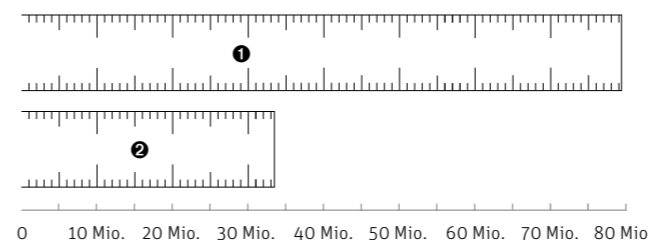
- ❶ 3694 Versicherte in 574 Betrieben
- ❷ 3922 Versicherte in 577 Betrieben
- ❸ 4106 Versicherte in 597 Betrieben
- ❹ 4393 Versicherte in 653 Betrieben

Deckungsgrad

111,97%

Per Ende 2018 ist der Deckungsgrad leicht tiefer als im Vorjahr. Doch dank vorsichtiger Anlagestrategie verfügt die PKS weiterhin über volle Risikofähigkeit. Ein Teil des Rückgangs des Deckungsgrades ist auf das Wachstum zurückzuführen. (Deckungsgrad 2017: 113,71%)

Beiträge und Leistungen

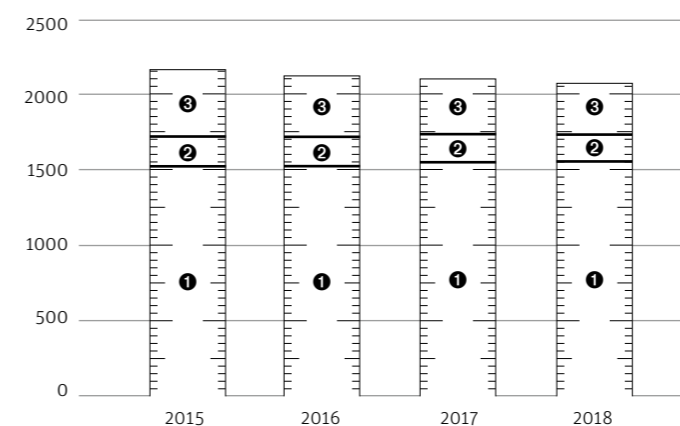


Der Geldzufluss ist viel höher als der Abfluss für Leistungen. Aus einer Rentenübernahme (Konkurs) sind uns einmalig zusätzliche Mittel von 15 Mio. Franken zugeflossen. Das eigene Immobilienportfolio wird stetig durch Zukäufe erweitert und ergänzt. (2017: Zufluss 58,2 Mio., Abfluss 31,3 Mio.)

- ❶ CHF 79,4 Mio.: Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen
- ❷ CHF 33,5 Mio.: Abfluss für Leistungen und Vorbezüge

AHV-Ausgleichskasse Schreinerergewerbe

Mitglieder



Die Gesamtanzahl der Mitglieder unserer AHV-Kasse stagniert, was die Entwicklungen unseres Verbandes bzw. unserer Branche widerspiegelt. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Bestrebungen fortgeführt, den Nutzen für unsere Mitglieder zu erhöhen. Die Einführung eines Lastenausgleichs im Kanton Bern ermöglicht unseren Mitgliedern, Beiträge und Leistungen an die Familienausgleichskasse über uns abzurechnen.

- ❶ Juristische Personen (2015: 1516, 2016: 1517, 2017: 1543, 2018: 1556)
- ❷ Selbstständigerwerbende ohne Arbeitnehmer (2015: 197, 2016: 194, 2017: 187, 2018: 175)
- ❸ Selbstständigerwerbende mit Arbeitnehmern (2015: 444, 2016: 405, 2017: 366, 2018: 341)

Zentralvorstand



V.l.n.r.: Basil Gasser, Hanspeter Künzli, Heinrich Hochuli, Thomas Iten, Anita Luginbühl, Fabrizio Wüthrich, Josef Popp

Thomas Iten
Zentralpräsident seit 2016
Mitglied seit 2009

Josef Popp
Altstätten
Mitglied seit 2010

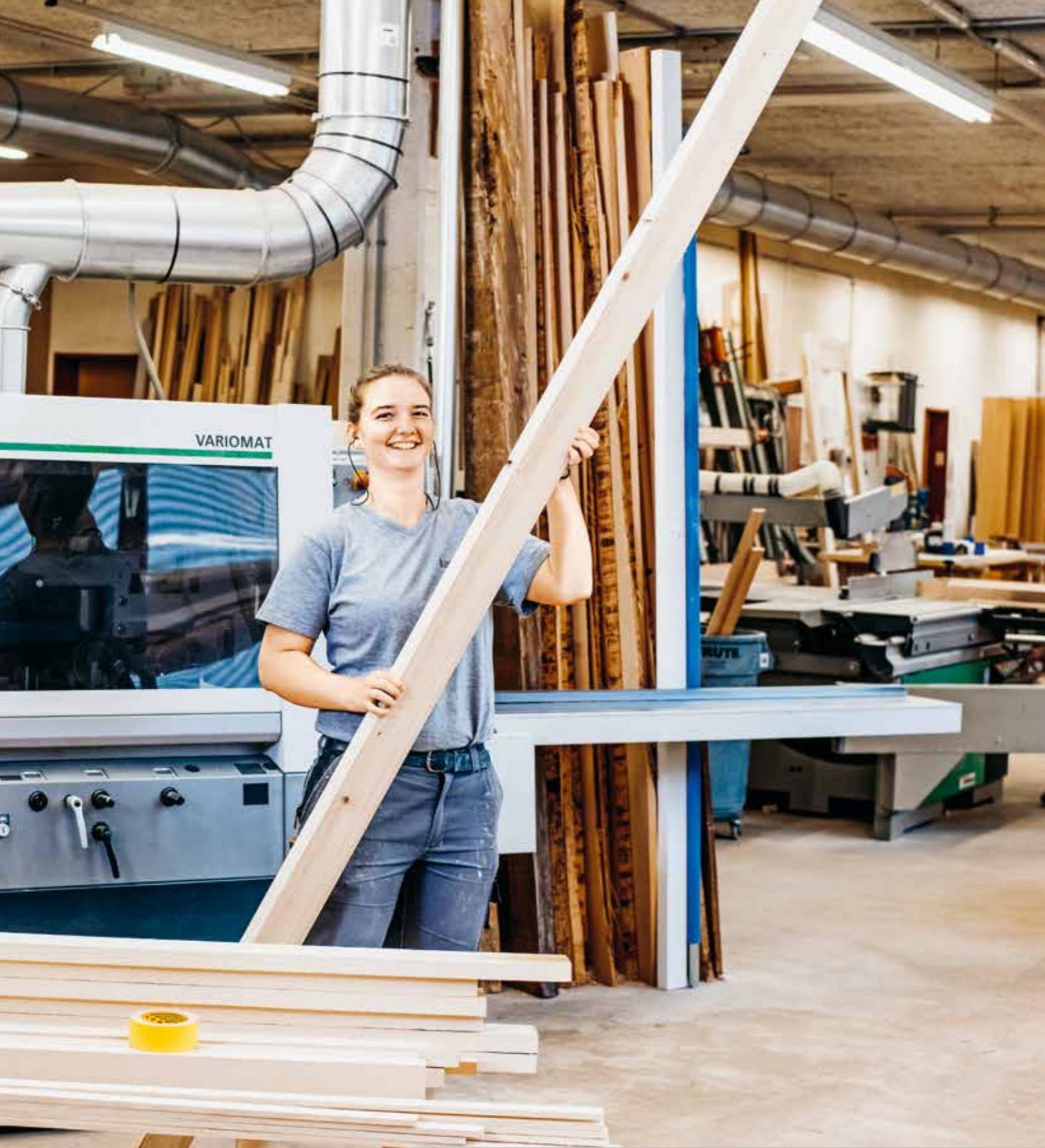
Basil Gasser
Wolhusen
Mitglied seit 2016

Fabrizio Wüthrich
Cadempino
Mitglied seit 2018

Anita Luginbühl
Krattigen
Vizepräsidentin seit 2018
Mitglied seit 2014

Hanspeter Künzli
Ebnat-Kappel
Mitglied seit 2014

Heinrich Hochuli
Reitnau
Mitglied seit 2018



STANDPUNKT

«Es ist ein tolles Gefühl und macht riesig Spass, ein selbst gefertigtes Möbel auf der Baustelle zu montieren.»

Nadja Grünenfelder, 3. Lehrjahr, Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

Sektionen und Fachgruppen

Das Jahr 2018 von A bis Z

21 Sektionen und 3 Fachgruppen des VSSM sind die regionalen und fachlichen Partner der Mitgliedsbetriebe. Was sie 2018 leisteten ist nachfolgend auf einen Blick nachzulesen.

An der GV der Sektion Uri stand die Würdigung langjähriger Funktionsträger im Zentrum. Für ihr Engagement wurden Willy Bisig, Walter Beeler, Beat und Ernst Zraggen geehrt. luzerner-schreiner.ch

Beste Werbung machten die Sektion Appenzell und die Holzfachschule in Teufen für den Schreinerberuf. Im Rahmen der Berufstage setzten sich über 200 Mädchen und Knaben mit dem Beruf der Schreiner auseinander.

Comedian Fabian Unteregger zeichnete sich im Frühjahr 2018 bei der Sektion Tessin als Fitmacher aus. Im Rahmen der VSSM-Bil-



dungsinitiative machte er auch die Schreiner in der italienischsprachigen Schweiz für die berufliche Zukunft fit. luomocheffa.ch

Der Schweizerische Fachverband Fenster- und Fassadenbranche FFF arbeitete mit Hochdruck an einem neuen Label. Mit «FFF Fenstermontage Zertifiziert» lanciert die VSSM-Fachgruppe nun dieses Zertifikat, mit dem Schäden verhindert und Kosten reduziert werden sollen. fff.ch

Erfolg im Kampf gegen die Beitragswillkür. Die Sozialversicherungsanstalt Aargau war

auf bestem Weg, bei rund 200 Aargauer Schreinereien den Beitragssatz der Familienausgleichskasse stark zu erhöhen. Die Ausgleichskasse Schreiner und die VSSM-Sektion Aargau intervenierten erfolgreich. vssm-aargau.ch

Festen und feiern war Ende Juni 2018 im Zentrum von Interlaken angesagt. An der Delegiertenversammlung des VSSM trafen sich 150 Delegierte zum offiziellen Teil und ebenso viele Gäste und Partner zum attraktiven Rahmenprogramm. Die zweitägige Veranstaltung wurde von den Organisatoren der Sektion Berner Oberland ausgezeichnet realisiert. schreiner-berneroberland.ch

Gemeinsames Zeichen der «Hölzigen» in der Zentralschweiz. So gründete die Sektion Unterwalden zusammen mit verschiedensten Akteuren der Wald- und Holzbranche den Verein Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz. Dieser entwickelt Massnahmen zur Förderung der Holzkette, bietet Promotionsprojekte und Dienstleistungen an und arbeitet eng mit Wirtschaft, Politik und Verwaltung zusammen. schreiner-unterwalden.ch

Hoch über dem Thurtal feierten rund 400 Schreinerinnen und Schreiner ein grosses Jubiläum. Der Grund für die Festivitäten? Vor



50 Jahren gründete man auf Schloss Klingenberg das schweizweit erste Kurszentrum für überbetriebliche Kurse der Schreiner. schreinerthurgau.ch

In luftige Höhen begaben sich rund 40 Mitglieder der VSSM-Sektion Thur-Linth an ihrem Feierabendanlass. Auf dem Baumlehr-



pfad im Neckertal – von Treppenbauer Fritz Rutz geführt – erhielten die Teilnehmenden Einblick in die Bauart und Architektur des Weges. schreiner-thur-linth.ch

Jahresausflug auch bei den Sektionen beider Basel. Dieses Mal führte der Sommerbummel – von den Stadtbaslern organisiert – nach Saignelégier. Dort erhielten die Schreiner Einblick in die Geheimnisse des Käses Tête de Moine. Im Anschluss genoss die Truppe die einzigartige Natur und umwanderte den Moorsee Etang de la Gruère. schreinermeister.ch

Kurslokale für die überbetrieblichen Kurse sind gefragte Räumlichkeiten. Deshalb geniessen die Lernenden aus der Sektion Schaffhausen im benachbarten Kanton Thurgau Gastrecht. In Weinfeldern verbringen die Jungschreiner total 44 Tage ihrer Grundausbildung als Schreiner.

Lange mussten die Bündner Schreiner nicht warten: nach 14-monatiger Bauzeit konnte im Herbst das neue Holzbildungszentrum in



Ilanz eröffnet werden. Entstanden sind topmoderne und grosszügige Kurslokale für Schreiner- und Holzbaulernende. vssm-gr.ch

Mitgliederdeklaration online. Das Projekt des VSSM startete mit den Pilotsektionen Luzern, Thurgau und Thur-Linth Ende 2018. Der VSSM verfolgt das Ziel, die Eingaben der Lohndaten, BBF-S-Daten und Statistikangaben aller Mitgliedsfirmen zu digitalisieren.

Nur wenig Schreinerneuwachstum können die Wagner und Skibauer ausweisen. Doch was



die Mitglieder der VSSM-Fachgruppe leisten, darf sich sehen lassen. Denn dank ihnen gibt es im Freilichtmuseum Ballenberg eine eingerichtete Wagnerei. Die VSSM-Fachgruppe Wagner und Skibauer lud im September zum ersten Anlass in die fast fertige Werkstatt neben der Schmiede ein. wagner-skibauer.ch

Ohne Geschäftsführer musste die Sektion Oberwallis kurzzeitig auskommen. Nach der Überbrückung durch den langjährigen Verantwortlichen Armand Pfammatter ist die Sektionsspitze fündig geworden. Der neue Geschäftsführer heisst Thomas Lochmatter. vssmo.ch

Prost! Das Jubiläum 30 Jahre Lignum Freiburg liess sich auch die regionale Schreinersektion Deutsch-Freiburg nicht entgehen und präsentierte den Beruf und seine Produkte an der Messe «La Cantonale» auf über 600 Quadratmetern Fläche. luzerner-schreiner.ch

Quer durch die Schweiz reist das neue VSSM-Zentralvorstandsmitglied Fabrizio Wüthrich für die Sitzungen in Zürich. Wüthrich wurde an der DV 2018 in Interlaken zusammen mit Heinrich Hochuli neu in das VSSM-Gremium gewählt. vssm.ch

Rechtzeitig und mit Hochdruck wurden die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung 2019 in Zürich-Oerlikon gestartet. Das SVZ-Team um OK-Präsident Thomas Hunziker verspricht eine interessante Veranstaltung mit tollem Rahmenprogramm. schreiner-zh.ch

Strafanstalt Bostadel hiess das Ziel des Sektionsanlasses des VSSM Kanton Zug. In Menzingen versammelten sich 18 Mitglieder, die gespannt den Ausführungen lauschten. Für die Schreiner gilde besonders interessant: die gut eingerichtete Anstaltschreinerei. vssm-zug.ch

Tolle Resultate konnten die Teilnehmenden am Lehrlingswettbewerb der Sektion Schwyz vorweisen. Stolz und mit einem erweiterten Erfahrungsschatz ausgerüstet konnten sie die Glückwünsche bei der Rangverkündigung entgegennehmen. vssm-schwyz.ch

Ungebrochen ist die Begeisterung auch rund um den Lehrlingswettbewerb der Luzerner Schreiner. Seit über 40 Jahren wird er



durchgeführt. 2018 schafften es 46 Teilnehmende unter dem Motto «Fahrbar» ins Ziel. schreinerbl.ch

Nicht weniger als 240 Teilnehmer und Gäste bildeten den würdigen Rahmen der Rangverkündigung und Preisverteilung in Ruswil. luzerner-schreiner.ch

Veränderung in der Sektion Solothurn: Im Jahr 2018 konnte das Projekt «Neue Geschäftsstelle» verwirklicht und die allgemeinen Geschäfte inklusiv Finanzen und Verwaltung an den offiziellen Standort an die Glutz-Blotzheim-Strasse verlegt werden. vssm-so.ch

Wettkampffieber im St. Galler Rheintal. Im Rahmen der Gewerbemesse Rhema in Alt-



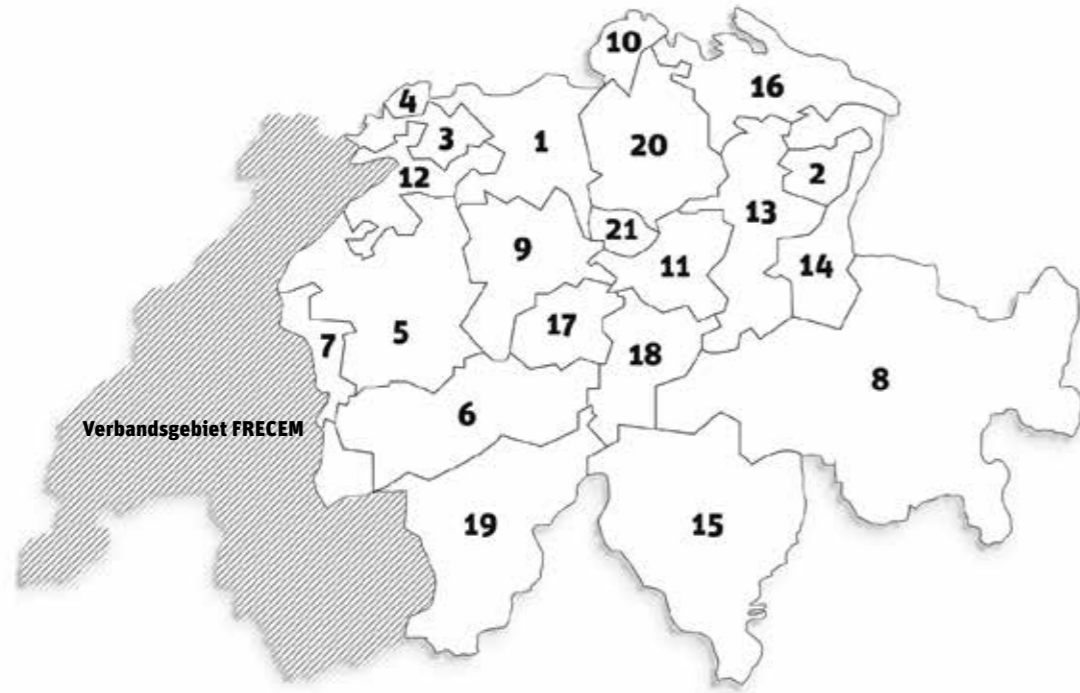
stätten wurden die letzten drei Nationalmannschaftsmitglieder erkoren. Die Schreiner konnten sich dank dem Mitwirken der ganzen Sektion St. Gallen vor über 40 000 Besuchern ausgezeichnet ins Szene setzen. vssm-sg.ch

X-fach wurde der öffentliche Auftritt der VSSM-Fachgruppe Montage diskutiert. Seit Kurzem haben die Montagespezialisten nun ein eigenes Logo, das sich modern und frisch zeigt und etwas vom Zentralverband absetzt. fachgruppe-montage.ch

Yes, rief Jérémie Droz an den SwissSkills in Bern als klar war, dass er die Schweiz an den WorldSkills in Kazan vertritt. Mitverantwortlich für den erfolgreichen VSSM-Auftritt an den SwissSkills: der Schreinermeisterverband Kanton Bern und seine Mitglieder. bernerschreiner.ch

Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung durften 20 Lernende der Sektionen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Frühsommer den beliebten Hobel entgegennehmen. Die Kandidaten mit Bestleistungen erhielten zusätzlich einen Weiterbildungsgutschein. schreinerbl.ch

21 Sektionen, 3 Fachgruppen



- | | | | |
|---|--|--|---|
| <p>1 VSSM Sektion Aargau
Präsident: David Kläusler
274 Mitglieder
—</p> <p>2 Appenzeller Schreinermeisterverband
Präsident: Daniel Ackermann
50 Mitglieder
—</p> <p>3 Schreinermeister-Verband Baselland
Präsident: René Hochuli
81 Mitglieder
—</p> <p>4 VSSM Sektion Basel-Stadt
Präsident: Gaston Schweizer
49 Mitglieder
—</p> <p>5 SKB Schreinermeisterverband Kanton Bern
Präsident: Leo Röthlin
373 Mitglieder
—</p> <p>6 VSSM Sektion Berner Oberland
Präsident: Beat Reichen
92 Mitglieder
—</p> | <p>7 VSSM Sektion Deutsch-Freiburg
Präsident: Michael Jendly
36 Mitglieder
—</p> <p>8 VSSM Graubünden
Präsidentin: Barbara Schuler-Rozzi
171 Mitglieder
—</p> <p>9 Verband Luzerner Schreiner
Präsident: Beat Bucheli
208 Mitglieder
—</p> <p>10 VSSM Sektion Schaffhausen
Präsident: Urs Metzger
31 Mitglieder
—</p> <p>11 VSSM Kanton Schwyz
Präsident: Heinz Steiner
87 Mitglieder
—</p> <p>12 VSSM Sektion Solothurn
Präsident: Thomas Ryffel
102 Mitglieder
—</p> | <p>13 VSSM Sektion Thur-Linth
Präsident: Alex Abart
99 Mitglieder
—</p> <p>14 Schreinerverband Kanton St. Gallen
Präsident: Ferdinand Riederer
159 Mitglieder
—</p> <p>15 ASFMS Sezione Ticino
Präsident: Renato Scerpella
95 Mitglieder
—</p> <p>16 Verband Schreiner Thurgau
Präsident: Heinz Fehlmann
122 Mitglieder
—</p> <p>17 VSSM Sektion Unterwalden
Präsident: Marcel Frank
71 Mitglieder
—</p> <p>18 VSSM Sektion Uri
Präsident: Beat Arnold
22 Mitglieder
—</p> | <p>19 VSSM Sektion Oberwallis
Präsident: Jörg Imboden
89 Mitglieder
—</p> <p>20 Schreinermeisterverband Kanton Zürich SVZ
Präsident: Daniel Brunner
331 Mitglieder
—</p> <p>21 VSSM Kanton Zug
Präsident: Roland Speck
56 Mitglieder
—</p> <p>Fachgruppe Wagner und Skibauer
Präsident: Christian Ambauen
10 Mitglieder
—</p> <p>Fachgruppe Montage
Präsident: Jack Breitenmoser
25 Mitglieder
—</p> <p>Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche FFF
Co-Präsident: Josef Knill
164 Mitglieder
—</p> |
|---|--|--|---|



STANDPUNKT

«Ich bevorzuge die Arbeiten in der Werkstatt. Hier habe ich die Möglichkeit, mehr und mehr Verantwortung zu übernehmen.»

Alex Zimmermann, 4. Lehrjahr, Schreinerei Bucher AG, Hagendorn

Zahlen und Fakten

Leicht sinkende Nachwuchszahlen

Die statistischen Zahlen rund um die Betriebe und deren Wirkungsfelder präsentieren sich praktisch unverändert. Bei den VSSM-Mitgliedsbetrieben und den Lernenden wird ein leichter Rückgang verzeichnet. Die Gesamtlohnsumme ist noch einmal gestiegen.

Bei den im Jahr 2017 erhobenen Zahlen muss ein leichter Rückgang der VSSM-Mitgliedsbetriebe ausgewiesen werden. Die 2028 Unternehmen beschäftigen total 21808 Mitarbeitende (-39). Die Gesamtzahl der Schreinerlernenden (Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA) ist mit 3451 (-73) in der ganzen Schweiz leicht gesunken.

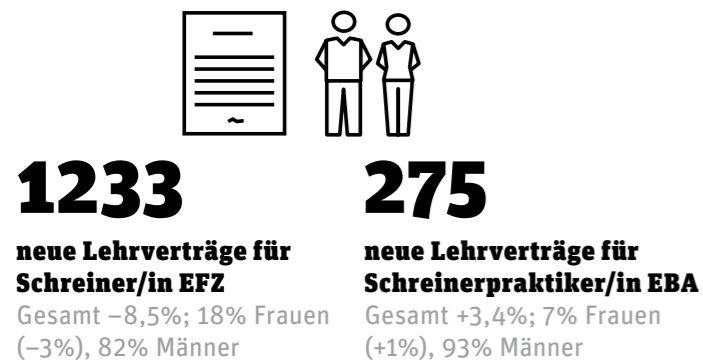
Die Gesamtlohnsumme ist noch einmal um 15 Millionen Franken (+1,04%) gestiegen. Fast die Hälfte der Mitgliedsbetriebe beschäftigt zwischen 6 und 20 Mitarbeitende. Der Durchschnitt liegt bei

über 10 Mitarbeitenden pro Betrieb. Es wird interessant sein, zu verfolgen, wie sich die Beschäftigungszahlen in den nächsten Jahren verändern.

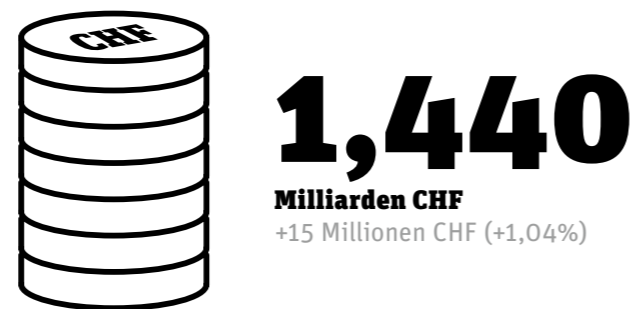
Der grösste Teil des Umsatzes wird weiterhin in der Produktgruppe «Fenster, Türen, Bauschreinerarbeiten» erzielt. Diese Gruppe ist verantwortlich für über ein Drittel des gesamten Produkte- und Dienstleistungsvolumens. Bei den weiteren Produktgruppen zeigt sich ein praktisch unverändertes Bild.



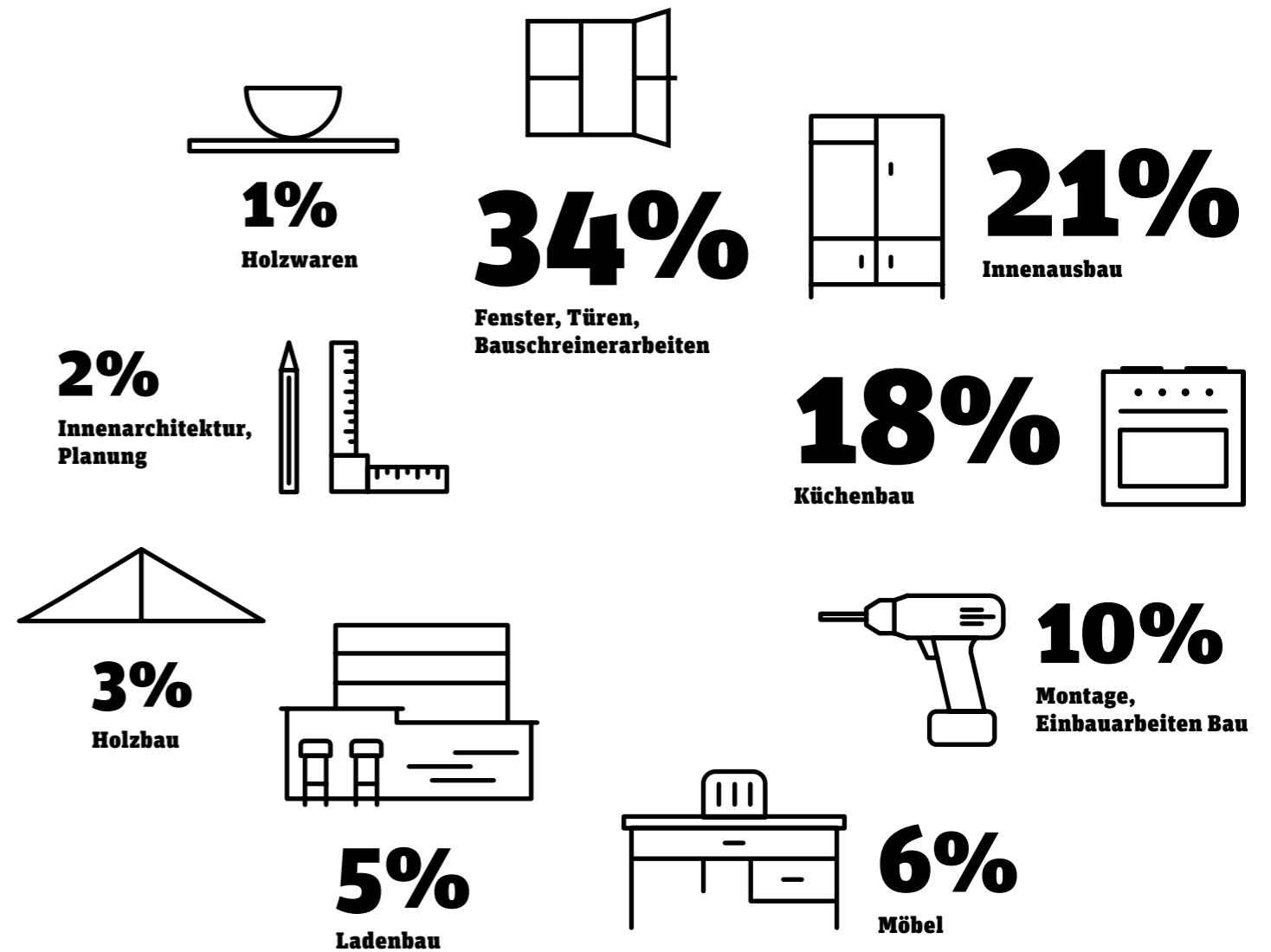
Lehrverträge (gesamte Schweiz)



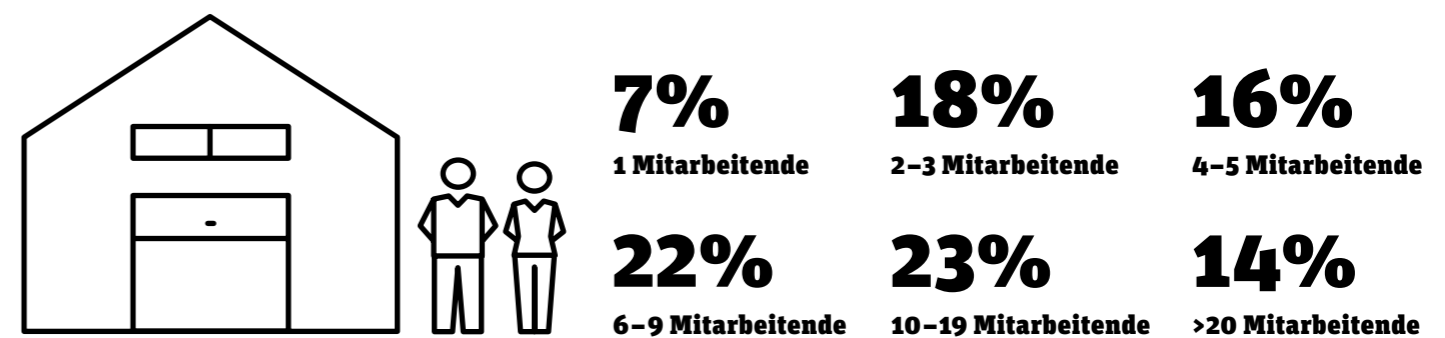
Gesamtlohnsumme (beitragspflichtige Lohnsumme VSSM-Mitglieder)



Produkte



Unternehmensgrössen





STANDPUNKT

«Aus Holz kann man fast alles herstellen: vom Tisch über die Türe bis zu einem ganzen Haus. Das ist das Tolle am Schreinerberuf.»

Sebastian Brügger, Lernender EFZ, 2. Lehrjahr, Frank Türen AG, Buochs

Was der VSSM zu bieten hat

Produkte und Dienstleistungen



Fachberatungen/GAV/Firmennachfolge

Der VSSM bietet seinen Mitgliedern kostenlos telefonische Beratungen an. Dazu gehören Auskünfte zu Themen wie Gesamtarbeitsvertrag, Arbeitsrecht, Werkvertragsrecht, Nachfolgeregelung sowie Weiterbildungs- und Zukunftsplanung. Ebenso sind Expertisen im Angebot. Letztlich kann beim VSSM Support bei der Businessplanentwicklung zur Stärkung des Schreiner-Unternehmens abgeholt werden.

rd.vssm.ch
bw.vssm.ch



Nachwuchsgewinnung

«Traumjob Schreiner», unter diesem Motto wirbt der VSSM zielgruppenspezifisch für unseren Berufsnachwuchs und begeistert Schüler und Schülerinnen und deren Eltern mit verschiedenen Aktionen für unseren Traumjob. Mit breit gefächertem Werbematerial, Auftritten vor Ort und aktuellen Online-Plattformen steht eine Vielzahl von attraktiven Instrumenten für Mitglieder, Sektionen und Fachgruppen zur Verfügung.

traumjob-schreiner.ch
schreiner-karriere.ch



Schreinerweiterbildung

Schreiner und Schreinerinnen dürfen sich dank dem wegweisenden Weiterbildungssystem des VSSM und den grosszügigen Rückvergütungen auf spannende Zukunftsperspektiven freuen! Am eigenen Bildungszentrum auf dem Bürgenstock wird an attraktiver Lage Unternehmern und deren Mitarbeitenden neustes Fachwissen vermittelt – für eine erfolgreiche Zukunft der Schreinerbranche.

wba.vssm.ch
hfb.ch



Marke/Werbung

«Der Schreiner – Ihr Macher» repräsentiert die 2028 Verbandsschreinereien als bekannte, wiedererkennbare und schweizerische Marke. Die vom VSSM unterstützte SRF-Fernsehsendung «Happy Day» verstärkt die Macher-Botschaft mit dem Umbauteil, in dem Wohnträume emotional umgesetzt werden. Der VSSM erhöht den Bekanntheitsgrad der Marke laufend und unterstützt die Mitgliederbetriebe in Marketingaktivitäten.

schreiner.ch



Kommunikation/«Schreinerzeitung»

Der VSSM setzt sich bei politischen und wirtschaftlichen Fragen auf regionaler sowie nationaler Ebene für die Interessen seiner Mitglieder ein. Dabei nutzen die VSSM-Fachleute sämtliche Netzwerke und Kommunikationskanäle. Der Verband ist zudem Herausgeber der wöchentlich erscheinenden Fachzeitschrift «Schreinerzeitung» inklusive E-Paper, die Mitglieder zu einem reduzierten Preis abonnieren können.

schreinerzeitung.ch

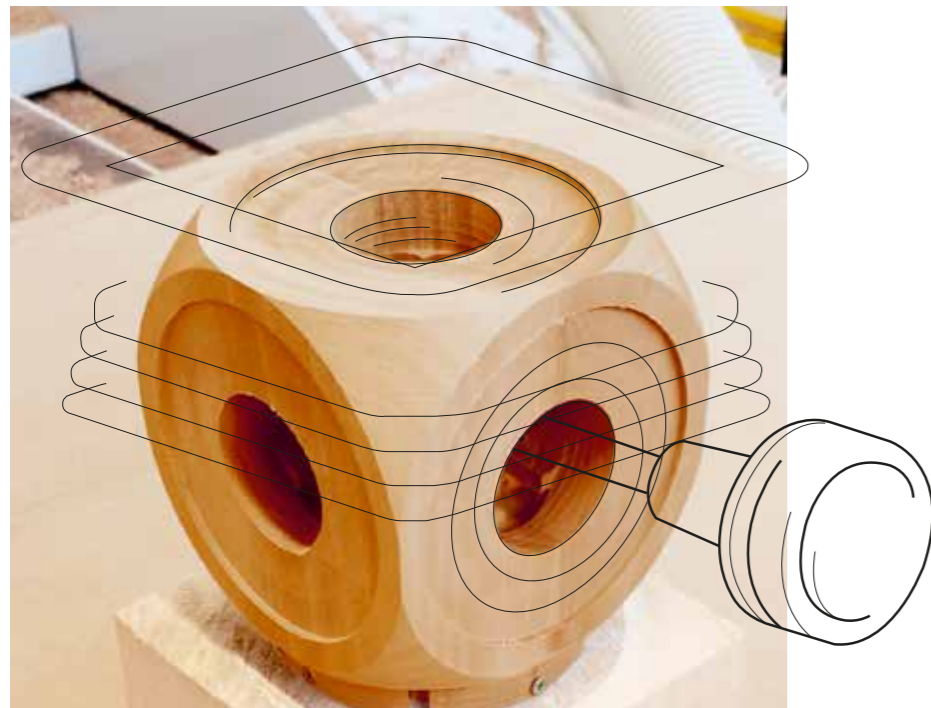


SchreinerShop

Wie wäre es mit einer neuen Uhr in einem sportlichen Design? Oder mit einem robusten Schlitten oder einem edlen Damenarmband aus Holz, das in der Schweiz hergestellt wird? Auch die Klassiker wie die Themenordner Brandschutz, Wärme- und Feuchteschutz haben ihren Platz. Lehrmittel für die Schreiner-ausbildung sowie Infos zu Regelungen und Vorschriften runden das Angebot ab. Onlinebestellungen sind jederzeit möglich.

schreiner.ch/shop

Zukunftsmusik beschallt die Branche



Legislaturprogramm 2019–2022

Automatisierung, durchgängige Daten in der Produktionsplanung und Prozessverkettung sind mehr als nur Zukunftsmusik – sie sind in unserer Realität angekommen. Die Schreiner können sich jetzt die möglichen Vorteile der Digitalisierung zunutze machen, jeder seinen Bedürfnissen entsprechend. Der VSSM hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Mitgliedsbetrieben die «Werkzeuge» zu reichen, damit sie den Bogen vom traditionellen Handwerk zur automatisierten Produktion spannen können. Aktuelles Beispiel: Die Erfassung der Mitgliederdaten erfolgt künftig digital. Lohn- und Berufsbildungsfondsdaten sowie die Zahlen für die Mitgliederstatistik können so für Mitgliedsbetriebe in einem Schritt erledigt werden. 2018 wurde das Pilotprojekt mit drei Sektionen lanciert, und bereits im Jahr 2019 wird die digitale Mitgliederdeklaration auf das gesamte Verbandsgebiet ausgeweitet.

Gesamtarbeitsvertrag Schreinergewerbe 2021

Dank dem Übergangs-GAV 2018–2020 hat der VSSM im Jahr 2018 einen vertragslosen Zustand verhindert. Zu diesem Zeitpunkt forderten die Gewerkschaften, dass ein Vorruhestands-Modell (VRM) in der Schreinerbranche geprüft werden solle. Seither wurden die Bedürfnisse der Branche abgeholt, und die Vorbereitungen für den neuen GAV 2021 schreiten voran. Im Herbst 2019 wird die GAV-Kommission der Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung einen neuen Vorschlag für den GAV 2021 vorlegen, damit dieser im Januar 2020 zur Prüfung an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO versendet werden kann. Vorher aber müssen die Gewerkschaften dem Inhalt zustimmen. Die VSSM-Verhandlungsdelegation wird unter anderem für die Forderungen der Mitgliedsbetriebe bezüglich flexibler Arbeitszeiten und -einsatz einstehen.

VSSM-Fachanlässe 2019

Alle zwei Jahre kann sich die Schreinerbranche bei den VSSM-Fachanlässen zu einem aktuellen Themen weiterbilden: kostenlos, nach Feierabend und mit einem Apéro. 2019 präsentiert der VSSM zusammen mit Fachexperten das Thema «Schallschutz und Raumakustik» an nicht weniger als 14 Anlässen. Informationen und Anmeldungen auf

fa.vssm.ch

Holz 2019, Basel

Vom 15. bis zum 19. Oktober 2019 trifft sich die gesamte Schreinerbranche in den Messehallen Basel zur Fachmesse Holz. Zum ersten Mal treten der VSSM, die Schreinerzeitung und die HFB gemeinsamen als «Kompetenzzentrum» der Schreinerbranche auf. Auf einer 800 Quadratmeter grossen Fläche können zudem die Arbeiten des Wettbewerbs «Schreiner Nachwuchsstar» bestaunt werden. Ausserdem feiert der VSSM an der Holz 2019 ein geschichtsträchtiges Jubiläum. holz.ch

VSSM feiert 75 Jahre HF Bürgenstock

1944 eröffnete der VSSM auf dem Bürgenstock ein Bildungszentrum für Schreiner. 2019 feiert er dessen 75-Jahr-Jubiläum. Seine Geschichten werden in der Schreinerzeitung und auf der Jubiläums-Website 75-jahre-hfb.ch erzählt. Dort werden mit etwas Glück auch fleissige Leser belohnt: Jeden Monat gibt es tolle Preise zu gewinnen.